



Einwohnergemeinde

**ROHRBACH**  
s'Dorf zum läbe

## Invasive Neophyten

- Berufkraut
- Kirschlorbeer
- Goldrute

**Weniger Neophyten - mehr Vielfalt.**

**Helfen Sie mit!**

**Gemeindeverwaltung  
Rohrbach**  
Bahnhofstrasse 9  
4938 Rohrbach

062 965 31 31  
gemeinde@rohrbach-be.ch  
www.rohrbach-be.ch

Invasive Neophyten breiten sich schnell stark aus und verdrängen dabei einheimische Pflanzen, auch auf dem Gemeindegebiet Rohrbach. Sie sind überall zu finden, nicht nur auf Wiesen.

Diese Pflanzenarten müssen weg:



### **Berufkraut**

Krautige Pflanze, 30 – 150 cm hoch, oben meist verzweigt. Die Blätter sind hellgrün und beidseitig behaart, die Blüte ist innen gelb und aussen weiss oder hell rosa. Blütezeit Juni - September

Verwechslungsgefahr besteht:

- im blütenlosen Zustand vor allem mit Flockenblumen- und Margeriten-Arten
- während der Blüte mit Margeriten- und Kamillen-Arten

### **Kirschlorbeer**

Immergrüner mehrere Meter hoher Strauch mit grünen ledrigen Blättern und weissen Blüten (April bis Mai) kugelige, schwarze Früchte.



### **Goldrute**

Staude kann bis 2 Meter erreichen. Die unverzweigten Stängel haben gelbe Blüten und längliche, ungestielte ungeteilte Blätter.

# Raus aus dem Garten und kostenlos entsorgen!

## Bekämpfung

Von Hand ausreißen oder mit der Hacke ausgraben mitsamt den Wurzeln, damit die Pflanze nicht nachwachsen kann.

Helfen Sie mit, Rohrbach von Neophyten zu befreien. Nur gemeinsam können wir die Ausbreitung reduzieren und unseren einheimischen Pflanzen mehr Raum verschaffen.

Die Pflanzen müssen nach dem Ausreißen in einem Sack befördert werden, um das Absamen zu verhindern. Ausgerissenes Pflanzenmaterial ist in der **Kehrrichtverbrennungsanlage** zu entsorgen - werfen Sie die Pflanzen **nicht** bei Ihnen auf den **Kompost**. Falls die Samen nicht komplett vernichtet werden, können die Pflanzen erneut wachsen.

Ab **April 2024** wird neben dem Gemeindehaus (zwischen Gemeindehaus und der Flückiger Gebäudetechnik AG) ein **Container** bereitgestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit und werfen Sie die ausgerissenen Neophyten in Kehrichtsäcken in den Container.

Die befallenen Flächen sind in den Folgejahren nach der «Behandlung» zu kontrollieren und nachwachsende Pflanzen erneut zu entfernen.

Neophyten oder doch nicht?

Bei Unsicherheiten wenden Sie sich an unseren Mitarbeiter Erwin Lanz, 079 348 00 81.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.weu.be.ch/de/start/themen/umwelt/naturschutz/neobiota.html> oder



**Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit.**

Rohrbach, März 2024  
Einwohner- und Bürgergemeinde Rohrbach